visper allgemeine zeitung

VAZ

ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG

VISP, 2. APRIL 2021 – NR. 4 – 40. JAHRGANG

Nach 160 Jahren verliert die CVP die Mehrheit in der Regierung

Was die Minderheiten schon länger anvisiert hatten, gelang im zweiten Wahlgang der Staatsratswahlen. Sie vermochten die Wahl eines dritten CVP-Vertreters zu verhindern. Es verbleiben so der höchstgewählte Roberto Schmidt und der letztplatzierte Christophe Darbellay.

Dafür zog die SVP, die vor vier Jahren mit Oskar Freysinger den Sitz eingebüsst hatte, mit dem Natischer Nationalrat und Gemeindepräsidenten Franz Ruppen wieder in die Regierung. Sein ausgezeichnetes Resultat verdankt er vorwiegend der Tatsache, dass das Oberwalliser Stimmvolk im zweiten Wahlgang alles unternommen hat, um seinen zweiten Sitz zu halten, was bei 24 % des Stimmvolkes nicht so selbstverständlich ist.

Mathias Reynard verteidigte den Sitz der SP mit Bravour und auch der FDP-Vertreter Frédéric Favre, der im zweiten Wahlgang nicht mehr auf die C-Unterstützung zählen konnte, schlug sich sehr gut.

Die Resultate der Staatsratswahlen

Roberto Schmidt, Leuk-Stadt	55 698
Franz Ruppen, Naters	50 982
Mathias Reynard, Savièse	49 094
Frédéric Favre, Vétroz	48 990
Christophe Darbellay, Martigny	43 799
Nicht gewählt:	
Serge Gaudin	37 414

In Visp erhielten die Kandidaten folgende Stimmenzahlen: Franz Ruppen 1933, Roberto Schmidt 1679, Christophe Darbellay 931, Mathias Reynard 646, Frédéric Favre 646, Serge Gaudin 500.

Zwei Visper im künftigen Grossrat

Die CVP als stärkste Fraktion konnte mit 45 187 Stimmen ihre vier Sitze behalten, darunter der Visper Olivier Imboden sowie als einzige Frau des Bezirks die CVPO-Präsidentin Franziska Biner.

Die andere C-Partei, "die Gelben", verlor mit 29 494 Stimmen einen der bisherigen vier Sitze, nämlich denjenigen des Visper Gemeinderats Rolet Gruber, der auf seiner Liste gar nur Fünfter wurde. Seinen Platz nimmt der gebürtige Visper Neuling Jens Blatter ein.

Drittstärkste Kraft mit 21 102 Stimmen blieb die SVP und bestätigte die Bisherigen Paul Biffiger (St. Niklaus) und Fabian Zurbriggen (Saas-Fee).

Trotz dem Verlust von Gilbert Truffer vermochte die SP dank dem Visper Marc Kalbermatter mit 11 026 Stimmen den Sitz zu halten.

Der Sitz, den die CSP verlor, konnte die FDP mit 11 064 Stimmen erobern. Nicht wie allgemein erwartet durch den Visper Thomas Gsponer, sondern durch den Neuling, den Zermatter Arzt Dieter Stössel, der knapp die Nase vorne hatte.

In Visp erhielten Stimmen

SVPO: ***Paul Biffiger, St. Niklaus* 551, Fabian Zurbriggen, Saas-Fee* 447***, Barbara Anthamatten-Zurbriggen 405, Josef Bumann 336, Dominic Furrer 431 (Parteistimmen 4 554) – Suppleanten: Anton D. Aufdenblatten 382, Pio Fallegger 383, ***Daniela Pollinger, St. Niklaus* 477, Marco Schnydrig, Lalden* 624*** (Parteistimmen 4 847)

CVPO: ***Urs Juon, Törbel* 1 061, Rainer Studer, Visperterminen* 972***, Matteo Abächerli 1 034, ***Franziska Biner, Zermatt* 946***, Michael Burgener 630, Jennifer Fux 718, ***Olivier Imboden, Visp* 1 236*** (Parteistimmen 10 259) – Suppleanten: Nicolas Imboden 810, ***Bernd Kalbermatten, Saas-Fee* 779, Stefanie Aufdenblatten, Zermatt* 817***, Jvan Furrer 883, ***Erna Willisch, Stalden* 874, Stefanie Zimmermann, Visp* 1 210*** (Parteistimmen 9 458)

SP-Grüne-Unabhängige: ***Marc Kalbermatter, Visp* 630***, Rahel Zimmermann 403, Daniela Salzgeber 432, Giuliana Foken 412, Aaron Heinzmann 471, Nicola Imseng 338 (Parteistimmen 4 344) – Suppleanten: ***Laetitia Heinzmann Bellwald, Visp* 568***, Sarah Heinzmann 442, Anita Iseni 457, Stefanie Sieber 436, Silvan Stöckli 406, Adrian Streun 456 (Parteistimmen 4 719)

CSPO: ***Konstantin Bumann, Saas-Fee* 611, Urban Furrer, Stalden-ried* 607***, Rolet Gruber 973, Ida Häfliger 881, Danica Zurbriggen Lehner 613, ***Jens Blatter, Visperterminen* 887*** (Parteistimmen 7 373) – Suppleanten: Enzio Bregy 490, ***Diego Furrer, Visp* 826, Stefan Lorenz, Embd* 603, Melanie Burgener, Saas-Balen* 614***, Emanuel Julen 493 (Parteistimmen 5 817)

FDP die Liberalen und Freie Wähler: Gerold Baudinot 188, Thomas Gsponer 561, Bruno Ruppen 282, ***Dieter Stössel, Zermatt* 273***, Raphael Stoffel 484 (Parteistimmen 2 933) – Suppleanten: Sylvie Poget 364, Philipp Fuchs 290, ***Alwin Venetz, Saas-Grund* 267***, Ulrich Werlen 524 (Parteistimmen 2 860)

**** gewählt***

Auf den gebracht

Vergab der Bund eine Chance?

Seit längerer Zeit schon beschwert man sich in vielen Kreisen – auch in unserem Land – über das Fehlen von bestelltem Impfstoff gegen die Covid-19-Pandemie. Nach mehr als einem Jahr ist noch kein Rückgang der Zahl der Infizierten festzustellen, sondern erneut eine Zunahme. Sehnsüchtig warten Millionen von Menschen auf diesen Stoff, dem man allein zumutet, diese weltweit grassierende und viele Toten verursachende Seuche langsam eindämmen zu können. Aber von verschiedenen Produzenten gab und gibt es immer wieder unangenehme Lieferverzögerungen. Umso unbegreiflicher nahm man daher aus den Medien zur Kenntnis, dass Lonza, die ja im Werk Visp gleich auf drei Produktionslinien für die amerikanische Moderna AG Impfstoff in grossen Mengen herstellt, dem Bund angeboten haben soll, mit einer vierten Linie diesen Impfstoff für die Schweiz herzustellen und dass der Bund darauf nicht eingegangen sei. Dies schon im April vergangenen Jahres. Schien man sich mit einer solch unbefriedigenden Sachlage abzufinden, so änderte sich dies schlagartig am vergangenen Sonntag, als die "NZZ am Sonntag" über diesen nicht zustande gekommenen Deal berichtete. Womit der Artikel schweizweit sehr grosses Interesse weckte, war das halbseitige Interview mit dem Verwaltungsratspräsidenten der Lonza Albert Baehny. Dieser bestätigte das Angebot der Lonza an den Bund. Seit dem 1. Mai 2020 habe er aber vonseiten des Bundesrates nichts mehr gehört. Alain Berset erwiderte: Weil der Impfstoff Moderna nicht der Lonza gehöre, habe er den Gesamt-Bundesrat über Baehnys Vorschlag erst gar nicht informiert. Baehny dazu: "Die vierte Produktionslinie hätte 100 Mio. Impfdosen hergestellt, weit mehr als die Schweiz benötigt. Ich habe die Vision, dass die Schweiz eine Geste machen und andere Länder mit Impfstoff unterstützen könnte. Es ist nicht dazu gekommen, mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) zu reden. Ich bin zum Bund gegangen als Schweizer Staatsbürger, der zur Krisenbewältigung beitragen will." Seit dem Palmsonntag haben sich auch weitere grössere Medien des Streites bemächtigt. Nun soll sich gar auch das Parlament einschalten. Man darf auf die Replik von Bundesrat Berset gespannt sein. Wenn der Vorschlag der Lonza realisierbar gewesen wäre, hätte man so einen möglichen, wertvollen und dringend notwendigen Beitrag zur Bekämpfung der Corona verpasst. **Fins**

GEMEINDE VISP **Bekanntmachung**

Einladung zur Urversammlung

Die Urversammlung wird auf **Dienstag, 25. Mai 2021, 19 Uhr**, ins Kultur- und Kongresszentrum La Poste einberufen.

Die Gemeindeverwaltung

Turnhallen-Belegung

Bis Ende Mai müssen alle Vereine, welche im Schuljahr 2021/22 die Turnhallen in der Gemeinde nutzen möchten, ihre Interessen anmelden. Anschliessend wird die Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe die Turnhallenbelegungen vornehmen.

Seite 2

Bis 1. Mai zurückschneiden

Lebhäge, Gebüsche, Sträucher und Bäume müssen gemäss kantonalem Strassengesetz jedes Jahr vor dem 1. Mai zurückgeschnitten werden. Die Gemeinde wird Kontrollen durchführen.

Seite 3

3. Bärg-Priis Visp

Das Velovergnügen Bärg-Priis Visp startet Mitte Mai. Den ganzen Sommer über und bis spät in den Herbst können die verschiedensten Touren gefahren werden, sei es mit dem Strassenvelo, dem Mountainbike oder dem E-Bike.

Seite 5

AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Am Spatenstich zur neuen Schwinghalle ennet der Brücke anfangs März, v. l. n. r. Gemeindepräsident Niklaus Furger, der aktuelle Schweizer Schwingerkönig Christian Stucki und Gemeinderat Flavio Schmid

Neue Schwinghalle – Beitrag und Spatenstich

Der Schwingklub Oberwallis hat Ende November 2020 bei der Gemeinde Visp ein Unterstützungsgesuch eingereicht. Der Klub wurde 2016 in Visp gegründet. Die Trainings finden aktuell in den Kellerräumlichkeiten der Landwirtschaftlichen Schule statt. Mit heute 21 Jungschwingern und 8 Aktiven sind die Räumlichkeiten inzwischen zu knapp geworden.

Das Baugesuch zur Errichtung einer neuen Schwinghalle im Perimeter der Aussenplätze des Tenniscenters im Erholungsraum ist im letzten Herbst vom Kanton bewilligt worden. Mit dem Bau wird in den nächsten Tagen begonnen.

Die Gesamtkosten des Neubaus belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf Fr. 633 000.–. Der Verein plant den Neubau selbst zu erstellen bzw. zu finanzieren und verzichtet in diesem Sinn – anders als bei anderen Visper Vereinen üblich – auf die unentgeltliche Nutzung der Infrastruktur und die Bewirtschaftung der Anlage durch die Gemeinde.

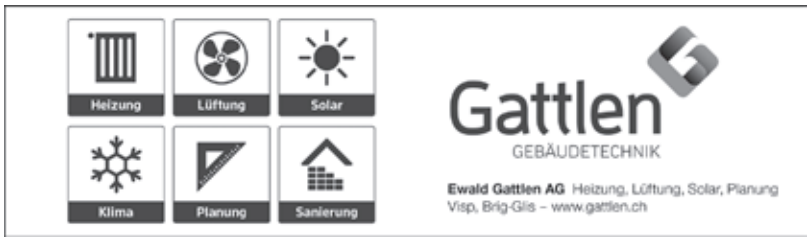
Um die Vereinskasse in dieser Phase des Neustarts nicht zu sehr zu belasten und den Fokus weiterhin auf den Aufbau der Junioren im Sinn der Traditionen und Werte des Schweizer Brauchtums setzen zu können, liegt der Gemeinde ein Unterstützungsgesuch in der Höhe von Fr. 100 000.– vor.

Die zuständige Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe hat vorgeschlagen, diesen Betrag auf fünf Jahre à Fr. 20 000.– aufzuteilen, um in jedem Jahr einen Grundstock an finanziellen Mitteln zur Vereinsunterstützung und -förderung leisten zu können, wie es auch bei anderen von der Gemeindeinfrastruktur unabhängigen Vereinen bereits erfolgt ist.

Nach Ablauf von fünf Jahren enden die Beiträge der Gemeinde, da sich der Verein in dieser Zeitspanne am neuen Standort zweifelsohne gefestigt hat.

Der Gemeinderat hat eine finanzielle Unterstützung zugunsten des Schwingklubs Oberwallis mit Sitz in Visp im Betrag von insgesamt Fr. 100 000.– über die nächsten fünf Jahre (2021 bis 2025 mit jährlichen Raten von Fr. 20 000.–) gesprochen.

Am 3. März fand im Beisein seiner Majestät, des aktuellen Schwingerkönigs Christian Stucki sowie der Persönlichkeiten der Oberwalliser Schwingerszene der Spatenstich statt. Die Einweihung der neuen Halle ist auf anfangs Oktober 2021 geplant.



Belegungen der Turnhallen für das Schuljahr 2021/22

Interessenanmeldung
Damit die Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe die Turnhallenbelegungen für das Schuljahr 2021/22 vornehmen kann, sind alle Vereine gebeten, ihre Interessen schriftlich bis spätestens am **28. Mai 2021** per E-Mail an **escher@visp.ch** anzumelden.
Vorbehalten bleiben bei der Belegung und Nutzung der Anlagen die Einhaltung der übergeordneten Vorgaben zur Covid-19-Pandemie von Bund, Kanton und Gemeinde.

Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten:
- Turnhallenbezeichnung
- Datum mit Beginn und Ende Trainingsbetrieb
- Trainingstag mit Trainingszeiten
- Genaue Bezeichnung der Trainingsgruppe (Mannschaft / Sektion / Untergruppen) sowie Anzahl Teilnehmer pro Gruppe
- Name der verantwortlichen Person für die Hallenbelegung mit Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse

Die Einteilung der Hallenbelegungen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:
1. Für die Einteilung der Turnhallen ist die Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe in Zusammenarbeit mit der Schuldirektion zuständig.
2. Die vom Gemeinderat am 2. Juli 2013 beschlossene **"Betriebsordnung zur Nutzung der Gemeindeanlagen"** bildet die Grundlage für die Nutzung der Gemeindeanlagen und ist vollumfänglich einzuhalten.
3. Die Einteilung erfolgt jährlich zu Beginn des jeweiligen Schuljahres.
4. Gestützt auf die **kantonalen Weisungen und Richtlinien über Schulhausbauten** vom 30. Juli 1975 stehen die Turnhallen – deren Erstellung vom Kanton subventioniert und mitfinanziert worden ist – in erster Linie den Visper Schulen (Kindergarten / Primar- und Orientierungsklassen) für schulische Zwecke zur Verfügung.
5. Die Visper Turn- und Sportvereine sind berechtigt, die Turnhallen im Rahmen der verbleibenden Möglichkeiten mitzubenutzen.
6. Aufgrund der obgenannten Bestimmungen werden bei der Halleneinteilung vorrangig die Interessen der Schulen berücksichtigt. Die Halleneinteilung für die Schulen erfolgt durch den Schuldirektor in Zusammenarbeit mit den Lehrern.
7. Nach Vorliegen der Schulturnpläne (Mitte Juli) werden die noch zur Verfügung stehenden Stunden entsprechend den Möglichkeiten den verschiedenen Vereinen zugeteilt.
8. Mit den zahlreichen Schulklassen sowie den über 100 Visper Vereinen kann es bezüglich der Einteilung gewisse Schwierigkeiten geben und es können nicht immer alle Wünsche vollumfänglich berücksichtigt werden.
9. Die Trainingszeiten müssen so angesetzt werden, dass die Gebäude (Haupteingangstüren) **spätestens um 22 Uhr** verlassen sind, respektive geschlossen werden können.
10. Die Anweisungen der Hallenwarte müssen strikte befolgt werden; andernfalls kann dem Verein das Benutzungsrecht entzogen werden.
11. Die Turnhallen bleiben während den **Schulferien** und an **Wochenenden** grundsätzlich geschlossen. Allfällige Ausnahmen erfordern eine Bewilligung des Chefs Hauswarte oder nötigenfalls der Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe.
12. Für die Ausnahmebewilligung muss spätestens **drei Wochen** vor dem Anlass ein vollständig ausgefülltes **"Gesuch für die Benützung von Gemeindeanlagen" (Online-Reservationssystem)** eingereicht werden.

Das Gesuch kann unter www.visp.ch / gemeinde / online-schalter / quicklinks / gemeindelokale / anmeldung-Link / reservieren / beenden ausgefüllt und abgeschickt werden. Bei allfälligen Fragen erteilt Martin Escher, Chef Hauswarte (Tel. 027 948 99 86 / escher@visp.ch), gerne Auskunft.

Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe

So stimmten die Visper Stimmberechtigten

Vorlage	Stimmfähige	Stimmende	%	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein
Verhüllungsverbot-Initiative	5 057	2 901	57,05	9	20	2 872	1 544	1 328
E-ID-Gesetz	5 057	2 901	57,05	29	28	2 844	1 325	1 519
Abkommen EFTA–Indonesien	5 057	2 901	57,05	60	34	2 807	1 669	1 138

Anschaffung von Abfallbehältern

Der Gemeinderat hat die Anschaffung von 12 neuen Abfallbehältern des Typs Ventura 110 zum Preis von Fr. 17 188.90 bei der Robi AG in Wallbach beschlossen.

Zustandserfassung des Gemeindestrassennetzes

Die orbis360 SA in Sitten, welche Daten der Umgebung hocheffizient und präzise in drei Dimensionen erfassen kann, hat die Aufnahme und Zustandserfassung des Gemeindestrassennetzes für Fr. 24 800.– offeriert.

Die Daten können als allgemeine Planungsgrundlage und zur Erfassung der Infrastrukturen und der Strassenzustände eingesetzt werden. Das PlugIn wird im GIS aufgeschaltet, sodass jederzeit ein 3D-Zugriff auf die Daten möglich ist. Zudem können die Terrainaufnahmen direkt aus den Laserdaten von Orbis360 genommen werden, womit den Ingenieurbüros die Daten bei Tiefbau-Projekten aus einem beliebigen Ausschnitt direkt ausgehändigt werden können. Im Weiteren ist es auch möglich, Gebäudefassaden aus den Daten auszuwerten.

Der grosse Unterschied zu einer reinen fotogrammetrischen Befahrung und Auswertung besteht darin, dass zusätzlich zu den Bildern zwei Mio. Punkte pro Sekunde mit einem Laserscanner aufgenommen werden. Mit diesem Scanner kann man auch Flächen ohne Kontrast sowie dünne Kabel durch die Vegetation hindurch messen.

Der Gemeinderat hat die Befahrung und Zustandserfassung des Gemeindestrassennetzes zum Preis von Fr. 24 800.– an die orbis360 SA in Sitten vergeben.

Lebhäge, Gebüsche, Sträucher und Bäume sind zurückzuschneiden

Gemäss Art. 169 und 172 des kantonalen Strassengesetzes müssen **Lebhäge, Gebüsche und Sträucher** und dergleichen vor dem **1. Mai** so zurückgeschnitten werden, dass die Zweige längs vom Strassen-, Gehsteigrand oder vom Rande der Radpisten abstehen und

a) ihre *Höhe 1 m nicht übersteigt*, wenn ihr Abstand vom Strassen-, Gehsteigrand oder vom Rande der Radpiste weniger als 2 m beträgt;
b) ihre *Höhe 1,80 m nicht übersteigt*, wenn ihr Abstand mindestens 2 m beträgt; die Höhen bemessen sich vom Niveau des Fahrbahnrandes aus.

Ebenfalls müssen an öffentliche Strassen und Wege angrenzende **Bäume** vor dem **1. Mai** so zurückgeschnitten werden, dass sie den Strassen- und Fussgängerverkehr nicht beeinträchtigen.

Gemäss Art. 172 StrG wird die Gemeinde nach dem 1. Mai 2021 Kontrollen durchführen und nötigenfalls nicht ausgeführte Arbeiten auf Kosten der Grundeigentümer vornehmen bzw. durch Dritte ausführen lassen.

Neue Beschichtung für Leuchtschlange

Die von der Valsan AG, welche zwischenzeitlich in Konkurs gegangen ist, angebrachte Beschichtung der Leuchtschlange in der oberen Bahnhofstrasse konnte ästhetisch nicht befriedigen und blätterte nach kurzer Zeit bereits stark ab.

Die Sika AG hat das Entfernen der Beschichtung sowie die Reinigung der verschmutzten Granitplatten und die Sandstrahlung der Glasbausteine offeriert.

Der Gemeinderat hat diese Arbeiten zum Pauschalpreis von Fr. 20 000.– an die Sika AG in Steg vergeben. Da die Gartenrestaurants infolge Covid-19 noch geschlossen sind, wurden die Arbeiten sofort ausgeführt.

Neue Lehrerinnen für Primarschule

Die Schuldirektion hat ein Teilpensum PSH (Pädagogische Schülerhilfe) und drei Stellen in den Stufen 6H/7H ausgeschrieben. Die zuständige Kommission hat mehrere Gespräche geführt und Anstellungsanträge gestellt.

Der Gemeinderat hat die Anträge gutgeheissen und nachstehende Lehrpersonen für die Primarschule Visp angestellt:

- Marion Bregy aus Ausserberg für ein Teilpensum PSH Schulen Region Visp
- Tamara Stoffel aus Visperterminen für ein Pensum von 70 % in der 6H
- Tiffany Schnyder aus Fey-Nendaz für ein Pensum von 100 % in der 7H
- Jolanda Lochmatter aus Hünibach, ab kommendem Sommer wohnhaft in Birgisch, für ein Pensum von 75 % in der 7H

Ostermontag keine Kehrichtabfuhr

Die Gemeinde erinnert die Bevölkerung hiermit erneut daran, dass an offiziellen Feiertagen in Visp/Eyholz keine Abfallabfuhren stattfinden und deshalb keine Abfälle zur Entsorgung bereitgestellt werden dürfen. Dies gilt auch für Ostermontag, 5. April.

Gipser- und Malerarbeiten in der Mensa

Die Gipser- und Malerarbeiten in der Mensa der Doppelturnhalle Sand wurden nach der Prüfung durch den Architekten durch den Gemeinderat an das wirtschaftlich günstigste Angebot in der Höhe von Fr. 105 191.90 an die Pfammatter Maler & Gipser AG in Visp vergeben.

Neuer Hauswart für Schul- und Sportanlagen

Aufgrund der beruflichen Veränderung des bisherigen Stelleninhabers hat die Gemeinde Visp die Stelle als Hauswart öffentlich ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat Jonas Rubin aus Baltschieder per 1. Juli als Hauswart für die Schul- und Sportanlagen bei der Abteilung Bau und Planung angestellt.

Jonas Rubin bringt mit seinen beiden EFZ-Ausbildungen (Schreiner sowie Fachmann Betriebsunterhalt mit Abschluss im Juni 2021) die geforderten beruflichen Erwartungen mit.

Als Mitglied der Schweizer Garde in Rom, als Skilehrer, als SAC-Hüttenwart sowie als ausgebildetes Mitglied der Feuerwehr hat er sich vielfältige Erfahrungen angeeignet. Er kennt das Aufgabengebiet des Hauswarts bestens, weil er aktuell bereits in diesem Bereich tätig ist. Zudem kann er im Tagespikett bei der Feuerwehr der Region Visp eingesetzt werden und überzeugt mit seinem ruhigen, überlegten und sicheren Auftreten.

Öffnungszeiten über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben heute Karfreitag, 2. April, und am Ostermontag, 5. April, geschlossen.

Neues Polizei-Motorrad für Regionalpolizei

Die Regionalpolizei Visp hat seit 18 Jahren ein ziviles Motorrad im Einsatz. Dieses dient als ergänzendes Allroundfahrzeug. Der zivile Motorroller der Regionalpolizei ist in die Jahre gekommen und soll durch ein standardmässig ausgerüstetes Polizei-Motorrad ersetzt werden.

Vor diesem Hintergrund evaluierte die Regionalpolizei Visp in den vergangenen Monaten ein zweckdienliches Motorrad als Ersatz.

Der Gemeinderat hat den Kauf eines Polizei-Motorrads YAMAHA Tracer 900 im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz im Rahmen des Budgets 2021 zum Preis von Fr. 10 500.– bei der Hostettler AG in Sursee genehmigt.

Delegierter des Gemeinderates für Kanal9

Der Verein Canal9/Kanal9 erneuert in diesem Frühjahr den Vorstand.

Der Gemeinderat hat bestätigt, dass Gemeindevizepräsident Christoph Föhn als Delegierter der Gemeinde Visp weiterhin im Vorstand von Canal9/Kanal9 vertreten sein wird.

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid
VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Ersatz Trinkwasserleitung in der Pflanzettastrasse

Der Gemeinderat hat die Baumeisterarbeiten für den Ersatz der Trinkwasserleitung im östlichen Teil der Pflanzettastrasse zum Preis von Fr. 25 107.70 im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz an die Ulrich Imboden AG in Visp vergeben.

Aus Gründen der zukünftigen Versorgungssicherheit der TW-Lieferung – insbesondere für das Spital Visp – muss der erforderliche Ersatz der defekten Leitung dringend vor Inangriffnahme der Sanierungsarbeiten an der Terbinerstrasse mit dem Los 4 ausgeführt werden.

Der Gemeinderat hat den Ersatz der defekten Trinkwasserleitung im Ostteil der Pflanzettastrasse zum Preis von Fr. 28 696.60 an die Otto Stoffel AG in Visp vergeben.

Inbetriebnahme des Wassers auf dem Friedhof Visp

Die Gemeinde informiert hiermit, dass die automatische Berieselungsanlage auf dem Friedhof Visp am nächsten Freitag, 9. April, wieder in Betrieb genommen wird. Die Wasserhähne für die Giesskannen können bereits seit 25. März genutzt werden.

Bei der automatischen Berieselung handelt es sich um eine zusätzliche und gesetzlich nicht erforderliche Dienstleistung der Gemeinde Visp, von welcher *keine Haftungsansprüche* abgeleitet werden können. Es liegt nach wie vor in der Pflicht der Angehörigen, ihre Gräber zu pflegen und diese nötigenfalls (bei einem allfälligen Ausfall der Berieselungsanlage oder ungenügender Berieselung der Gräber) selber zu giessen. Das Berieseln der Gräber erfolgt grundsätzlich 3-mal wöchentlich (Montag, Mittwoch und Freitag) und in der Hitzeperiode täglich während der Nacht.

Allfällige Probleme mit der automatischen Bewässerungsanlage sind der Gemeinde Visp unter Tel. 027 948 99 24 oder schlegel@visp.ch zu melden.

Das Alte Schulhaus erhält einen Lift

In den kommenden Schulsommerferien wird im Alten Schulhaus "Sepp Blatter" ein Personenlift eingebaut. Der Lift erschliesst sechs Geschosse und wird direkt vom Aussenraum auf dem Pausenplatz West zugänglich sein.

AS Aufzüge mit Sitz in Brig-Glis hat bis anhin fast alle Liegenschaften der Gemeinde im Bereich des Hochbaus und einige Parkhäuser durch das Hinterlegen von kostengünstigen und qualitativ guten Angeboten mit Liften ausgerüstet. Auch der Service von AS Aufzüge funktioniert sehr zuverlässig.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für den Einbau des neuen Liftes im Alten Schulhaus für Fr. 57 619.50 an die AS Aufzüge AG in Gamsen vergeben.

Inbetriebnahme Wässerwasser

Die Wässerwasser wurden oder werden wie folgt in Betrieb genommen:

- die Berieselungsanlage Visp West am Donnerstag, 1. April
- das Wässerwasser der Visperi bis Ende April

Weniger Sozialhilfeempfänger, weniger Kosten

Die Sozialhilfekommission hat dem Gemeinderat den Jahresbericht 2020 vorgelegt und darin die Entwicklung bei der Zahl der Dossiers in der Gemeinde wie auch die Höhe der bezahlten Sozialhilfegelder an die Gesuchstellenden erläutert. Die Zahl der Sozialhilfeempfänger hat sich im Berichtsjahr 2020 in Visp von 179 auf 144 reduziert; davon sind 46 Schweizer betroffen und 98 Personen stammen aus 20 verschiedenen Nationen.

Die unterstützten Personen verteilen sich noch auf 79 laufende Dossiers, 17 weniger als 2019. Der Anteil an unterstützten Personen an der gesamten Bevölkerung von 8 012 Einwohnern macht in Visp somit nur noch 1,8 % aus. Gesamtschweizerisch beträgt der Anteil der Sozialhilfe beziehenden Personen 3,2 % der Bevölkerung.

Zu einer gewissen Besorgnis gibt die Altersstruktur der Sozialhilfebezüger Anlass. Von den 144 betroffenen Personen sind 53 jünger als 18 und 14 sind unter 30-jährig. Lediglich 38 Bezüger betreffen die gemeinhin mit einem gewissen Grundrisiko behaftete Altersgruppe der 50- bis 65-Jährigen.

Die Sozialhilfekommission der Gemeinde Visp hat im vergangenen Jahr 433 Verfügungen erlassen, von denen keine einzige mit Beschwerde angefochten wurde. Klar begründete Entscheide dürften für dieses positive Ergebnis mit als Grund gelten. Die bevorschussten Sozialhilfegelder konnten durch die getroffenen Massnahmen und angesichts des günstigen Arbeitsmarktes weiter von 1,178 Mio. Fr. auf 1,084 Mio. Fr. reduziert werden, was der niedrigste Wert seit 2010 darstellt. 2014 figurierten unter dieser Rubrik noch bevorschusste Ausgaben von 1,741 Mio. Fr.

Die künftige Entwicklung der Sozialhilfeausgaben als Folge der Coronakrise kann heute nur sehr schwer abgeschätzt werden, da sich die gegenwärtig Arbeitslosen noch innerhalb der ALV-Rahmenfrist bewegen und die nachhaltige Erholung der von der Krise betroffenen Wirtschaftszweige offen ist.

Baumeisterarbeiten im Camping

Für den Start in die neue Campingsaison sind Anpassungen in der Infrastruktur des Betriebes notwendig. Das Baugesuch wurde via kantonale Baukommission am 5. März 2021 im Amtsblatt publiziert. Es wurden verschiedene Angebote eingeholt. Daraus hat der Gemeinderat folgende Arbeitsvergaben im freihändigen Verfahren an das jeweils wirtschaftlich günstigere Angebot der Pius Schmid AG in Visp beschlossen:

- Sanieren der Werkstatt-Fassade und Anbau einer Abfallsammelstelle: Fr. 17 976.–
- Instand stellen der Einfahrt und des Vorplatzes beim Camping Mühleye sowie anpassen der Umgebung: Fr. 21 651.50

Martinsheim vor der letzten Bauetappe

Der älteste Teil des Martinsheims, der vor 43 Jahren erstellt worden war, eingeklemmt zwischen den beiden Neubauten, wird abgebrochen, um auch die 3. Etappe realisieren zu können.

Der Mitteltrakt wird komplett erneuert. Küche und Lingerie sind bereits in ein Provisorium verlegt worden.

Nach Fertigstellung wird das Heim nebst den 13 Alterswohnungen 120 Betten anbieten. Der Erweiterungsbau links ist bereits bezogen. 54 Bewohner fanden dort ein neues Zuhause.

Das Martinsheim wird für insgesamt 33 Mio. Fr. umgebaut. Die Baukosten konnten eingehalten werden. Es ist mit keinen Mehrkosten zu rechnen. Dank der Bauarbeiten in zwei Etappen blieb und bleibt der Betrieb mit 168 Mitarbeitenden jederzeit vollständig aufrechterhalten.

Videoüberwachung verlängert

Der Rat hat der Verlängerung der Videoüberwachung an den bewährten Standorten Kaufplatz und Bahnhof Nord um jeweils sechs Monate zugestimmt.

Neue Sitzbänke

Für die Kinderspielplätze, die öffentlichen Plätze sowie entlang der Fuss- und Wanderwege müssen neue Sitzbänke angeschafft werden.

Der Gemeinderat hat die Anschaffung von sechs neuen Sitzbänken zum Preis von Fr. 14 539.50 an die Gattlen Metallbau AG in Visp vergeben.

Wir gratulieren

90. Geburtstag

Diesen konnten Hermann Seematter am 11. März in Visp, Clodi Truffer am 17. März in Eyholz und Paul Wyer am 24. März in Visp feiern.

Heute kein Pürumärt

Heute Karfreitag, 2. April, findet kein Pürumärt statt.

Ab nächster Woche können dann wieder jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr auf dem Kaufplatz – unter Einhaltung der geltenden Coronamassnahmen – frische einheimische Produkte wie Obst, Käse, Fleisch, Gemüse und Brot gekauft werden.

Gesprächsgruppe für Angehörige

Betreuende Angehörige sind speziell in der momentan schwierigen Zeit sehr gefordert und brauchen Unterstützung.

Aus diesem Grund organisiert die Vereinigung betreuende Angehörige Wallis kostenlose Gruppentreffen, die von einer Fachperson begleitet werden.

Man trifft sich am Donnerstag, 22. April, von 14 bis 16 Uhr, im Visper Pfarreizentrum am St. Martiniplatz 4.

Anmeldungen und Informationen unter Tel. 027 321 28 27 oder www.betreuende-angehoerige-wallis.ch. Die Platzzahl ist beschränkt. Je nach Entwicklung der Pandemie-Situation sind Änderungen möglich.

Lonza-Aktie
Stand am 31. März:
Fr. 528.60
(Stand am 3. März: Fr. 578.–)

Aus der Burgschaft Visp

An der Kreuzung Sägematte-Märtmattenstrasse sind anfangs des 20. Jahrhunderts das Zuber-Haus (links) und das Leiggener-Haus erbaut worden. Sie waren auch Teil der ersten Visper Gewerbezone und durften so gut 100 Jahre alt werden. Nun machen sie einem Neubau Platz.

Alle Abonnement Y-Aufführungen abgesagt oder verschoben

Das Coronavirus hat die gesamte Theater-, Event- und Gastronomiebranche hart getroffen. So auch das Kultur- und Kongresszentrum La Poste. Alle Abonnement Y-Aufführungen der Saison 2020/21 mussten deshalb abgesagt bzw. verschoben werden.

Der Start in die Saison verlief zwar verheissungsvoll, aber seit dem 21. Oktober steht der Theaterbetrieb trotz umfassenden Schutzmassnahmen still.

Nach Rücksprache mit den Ensembles wurden folgende Aufführungen des Abonnements Y abgesagt oder auf die kommende Spielzeit verschoben: "Himmlische Zeiten", "Moving Shadows", "Lazarus – Musical von David Bowie", "The Addams Family" (Bild), "Asima", "Sekte – Die Exfreundinnen".

Gekaufte Abonnements und Tickets werden zurückerstattet und können vernichtet werden. Für weitere Informationen kann man sich unter Tel. 027 948 33 11 oder laposte@visp.ch melden. Es besteht auch die Möglichkeit, einen (Teil-)Betrag zu spenden und damit die Theaterbranche zu unterstützen.

Über den aktuellen Stand wird laufend über die Website www.lapostevisp.ch informiert.

visp mediathek
Treichweg 1
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	10–18 Uhr
Mittwoch:	14–17 Uhr
Donnerstag:	10–18 Uhr
Freitag:	10–18 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Kein Aprilmarkt

Auch der diesjährige Aprilmarkt, der am 28. April hätte stattfinden sollen, kann aufgrund von Covid-19 nicht durchgeführt werden.

3. Runde Bärg-Priis Visp

Der Bärg-Priis Visp, das Velovergnügen im Oberwallis geht Mitte Mai in die 3. Runde. Das Angebot richtet sich an alle Personen, die Spass am Velofahren haben. Den ganzen Sommer über und bis spät in den Herbst können die verschiedensten Touren gefahren werden, sei es mit dem Strassenvelo, Mountainbike oder E-Bike und das ganz ohne Zeitdruck. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Mit der Anmeldegebühr von Fr. 50.– erhält man die Bärg-Priis-Velokarte, auf welcher die 24 Touren mit einer genauen Beschreibung zu finden sind. Dazu erhält man ab Mitte Juni in der Tourist Info an der Balfrinstrasse 3 das Bärg-Priis Mountainbike- oder Strassenvelotrikot.

Ziel ist es, 18 von den 24 Touren mit dem Velo zu fahren. Welche Tour man auswählt und wo die Touren gestartet werden, entscheidet der Teilnehmer selber. Die gefahrene Tour wird per Stempelkarte oder per QR-Code in der App am Ziel quittiert. Meist ist der Zielort bei einem Restaurant, wo hoffentlich auch in dieser Saison wieder die Möglichkeit besteht, sich zu verpflegen.

Und wie er in Zeiten von Corona funktioniert

Die Veranstalter von Visp Gewerbe und Tourismus freuen sich, dass der Bärg-Priis aus Touren besteht, die man auch in Zeiten von Corona alleine oder in einer ganz kleinen Gruppe absolvieren kann. "Ein bisschen sparen mussten wir dieses Jahr schon", erklärt Ulrich Werlen, Präsident von Visp Tourismus. Er dankt allen, die sich trotz der schwierigen Lage zum Sponsoring entschieden haben herzlich.

Wer 18 gefahrene Touren nachweist, darf sich wieder auf ein kleines Präsent (einen nützlichen Veloartikel) freuen. Aus den Überbeständen an Fahrradhosen aus dem Vorjahr können Bärg-Priis Teilnehmer zudem für Fr. 60.– vergünstigt eine Bike-Hose erwerben.

Anmelden kann man sich über die Bärg-Priis-App, die im Google Play Store oder App Store heruntergeladen werden kann, telefonisch über 027 946 18 18 oder via E-Mail unter info@visp.ch. Anmeldeschluss ist am 15. April. Weitere Infos gibt es unter www.baerg-priis.ch.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 24. April, wird in Visp wieder Altpapier eingesammelt. Das Papier ist mit einer Schnur gebündelt bis um 7 Uhr an den Strassenrand zu stellen. Es dürfen keine Tragtaschen, Säcke und Schachteln verwendet werden, da das nicht wiederverwendbare Materialien sind.

Gottesdienste

Römisch-Katholische
Informationen unter
www.pfarreivisp.ch

Evang.-Reformierte
Informationen unter
www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde
Informationen unter
www.feg-visp.ch

Wir gedenken

Folgende Personen starben:
- in Wabern bei Bern die in Visp aufgewachsene Eleonora (Lorly) Graf, geborene Bodenmüller, 89-jährig,
- Romeo Dirren, Gatte der Marcia, geborene Perreira Farias, 58-jährig,
- Maria Viotti, Witwe des René, 91-jährig,
- der Geistliche Hermann-Josef Venetz, 83-jährig.

Gastfamilien gesucht

An der OS Visp werden jedes Schuljahr ca. 12 bis 15 Schüler aus dem Mittel- und Unterwallis als Austauschschüler unterrichtet.

Die Eltern dieser Schüler streben vermehrt die Struktur mit einer Gastfamilie an. So kann neben der Schule unsere Kultur kennengelernt und die deutsche Sprache auch in einer Gastfamilie vertieft erlernt werden.

Wer sich angesprochen fühlt und bereit ist, im Schuljahr 2021/22 eine/-n Austauschschüler/-in in der Familie aufzunehmen, kann sich gerne bei der Schuldirektion Visp, Tel. 027 948 99 72 oder über E-Mail sekretariat@vispschulen.ch melden.

Detaillierte Auskünfte über Organisation und Entschädigung erhält man beim Büro für Sprachaustausch, Tel. 079 611 24 83 oder pascal.imhof@admin.vs.ch.

Notfalldienste

Spital Visp
Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte
Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte
Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
HANOW an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 15 Uhr

Apotheken
Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken
Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

studer söhne
Elektro AG
24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63
■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder

Lebhäge, Gebüsche, Sträucher und Bäume zurückschneiden

Grundsätzlich verweist das Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Baltschieder auf das kantonale Strassengesetz. Gemäss Art. 169 und 172 müssen Lebhäge, Gebüsche und Sträucher vor dem 1. Mai so zurückgeschnitten werden, dass

a) die Zweige längs vom Strassen-, Gehsteigrand oder vom Rande der Radpisten abstehen;

b) ihre Höhe 1 m nicht übersteigt, wenn kein Abstand von der Parzellengrenze besteht bzw. vom Strassen- und Gehsteigrand der Abstand weniger als 2 m beträgt.

Die Höhen bemessen sich vom Niveau des Fahrbahnrandes aus.

Ebenfalls müssen an öffentliche Strassen und Wege angrenzende Bäume vor dem 1. Mai so zurückgeschnitten werden, dass sie den Strassen- und Fussgängerverkehr nicht beeinträchtigen.

In Anbetracht der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer wird die Gemeinde gemäss Art. 172 StrG nach dem 1. Mai Kontrollen durchführen.

Neues Heizsystem für Spielhalle

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Leistungen für das Einholen der Bohrbewilligung, die geologische Begleitung während den Bohrarbeiten sowie den Abschlussbericht der durchgeführten Erdsondenbohrungen für das neue Heizsystem in der neuen Spielhalle im freihändigen Verfahren zum Offertbetrag von Fr. 3 000.– an die geoformer igp AG in Brig-Glis zu vergeben.

Aufstellen von mobilen Wohnwagen und Zelten

Es wird vermehrt festgestellt, dass mobile Wohnwagen und Zelte auf Gemeindeboden aufgestellt werden.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass es gemäss Art. 5 bei bewilligungspflichtigen Bauvorhaben einer Baubewilligung bedarf, wenn 60 Tage überschritten werden.

Sicherheitsrelevante Abschlussarbeiten in der MZA

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Ausführung der abschliessenden Sicherheitsarbeiten in der Mehrzweckanlage gemäss Nachtragskreditbeschluss für einen Gesamtbetrag von Fr. 17 247.90 an folgende Firmen zu vergeben:

– Lieferung Fluchtsignale: zum Preis von Fr. 668.55 an die Wendelin Kalbermatten GmbH in Baltschieder
– Montage Rauchmelder: zum Preis von Fr. 841.15 an die Elektro Wenger GmbH in Baltschieder
– Montage Fluchtsignale: zum Preis von Fr. 2 465.90 an die Elektro Wenger GmbH in Baltschieder
– Nachrüsten Türschliesser: zum Preis von Fr. 2 859.– an die Schreinerei Zbären Kurt in Baltschieder
– Sicherheitskontrollen: zum Preis von Fr. 2 288.35 an den Sicherheitsberater Friedrich Nellen
– Ersatz Sockelleisten West: zum Preis von Fr. 2 724.95 an die Walo Bertschinger AG in Bern
– Baubegleitung: zum Preis von Fr. 5 400.– an die Truffer Ingenieurberatung AG in Lalden

Unterhaltsarbeiten im Geräteraum

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Farbschäden im Geräteraum der Mehrzweckanlage zum Offertbetrag von Fr. 4 320.50 an die Pfammatter Maler und Gipser AG in Baltschieder zu vergeben.

Entschädigung Nachführungsarbeiten Werksleitungen

Der Gemeinderat hat aufgrund des Angebots des Vermessungsbüros entschieden, die Entschädigung für die Leitungsnachführungsarbeiten und Aktualisierung des Leitungskatasters durch die Rudaz + Partner AG probehalber für ein Jahr zu pauschalisieren.

Folgende Tarife werden den Gesuchstellern bei der Erteilung der Baubewilligung verrechnet:

– Sanierung Wohnhaus: Fr. 150.–
– Neubau Einfamilienhaus: Fr. 200.–
– Neubau Mehrfamilienhaus: Fr. 350.–
– Neubau Überbauung ab 2 Häusern: Fr. 400.–
– Neubau Überbauung ab 3 bis 4 Häuser: Fr. 450.–

Keine Sommerjobs bei der Gemeinde

Der Gemeinderat hat beschlossen, für das Jahr 2021 aufgrund der Coronasituation keine Sommer-Jobler anzustellen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

– Edith Imboden-Millius am 19. April 2021 zum 85. Geburtstag
– Frieda Kuonen am 27. April 2021 zum 91. Geburtstag

Im Juni Südrampen-Gmeiwärch

Das traditionelle Südrampen-Gmeiwärch findet dieses Jahr am Samstag, 19. Juni, mit genügend Abstand und unter Einhaltung der geltenden Coronamassnahmen statt.

Wer sich angesprochen fühlt und mithelfen möchte, im Baltschiedertal Hege- und Pflegearbeiten an Wanderweg und Wasserleite auszuführen, kann sich gerne bei der Gemeindekanzlei, Tel. 027 948 43 00 oder gemeinde@baltschieder.ch melden. Für die Verpflegung wird gesorgt.

Unsere Verstorbene

– Hilda Wenger-Imesch, Jahrgang 1942, verstorben am 8. März 2021.

Anschlag Wässerwasser Wyngartneri und Wüor

Die Wasserleite Wüor wird morgen Samstag, 3. April, in Betrieb genommen. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten der Wyngartneri durch die BLS wird am Dienstag, 6. April, das Wässerwasser angeschlagen.

PFAS im Grundwasser, auch in Visp

Die Umweltbelastung durch die gesundheitsgefährdenden Chemikalien PFAS ist eine weltweite Herausforderung. Der Kanton Wallis hat die Präsenz von PFAS im Grundwasser näher untersucht und will als Vorreiter in der Schweiz mit seiner PFAS-Strategie die Überwachung verstärken, neue Belastungen reduzieren und belastete Standorte sanieren. An fünf belasteten Standorten wurden Massnahmen eingeleitet, darunter auch in Visp.

Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) sind Chemikalien, die seit den 1970er-Jahren in vielen Produkten intensiv eingesetzt werden (z. B. Feuerlöschmittel, Elektronik, Kosmetika, Farben, Lacke, Bekleidung). Über die Anwendung und Entsorgung gelangen sie in die Umwelt und reichern sich in Pflanzen, Tieren und Menschen an. In der Umwelt und in Lebewesen bauen sie sich kaum ab und sind gesundheitsgefährdend. Die Umweltbelastung durch PFAS stellt weltweit ein zunehmendes Problem dar. Die Dienststelle für Umwelt hat das Grundwasser flussabwärts von Standorten untersucht, die aufgrund der Verwendung von PFAS in Feuerlöschschäumen oder industriellen Prozessen verschmutzt sein könnten, sowie flussaufwärts von Trinkwasserbrunnen.

Altlast vom Feuerwehrübungsplatz der Lonza

In Visp stammt die PFAS-Verunreinigung vom ehemaligen Feuerwehrübungsplatz des Chemiestandorts. Diese Altlast wird seit Sommer 2020 durch Aushub des verunreinigten Untergrunds saniert. Damit gehört die Sanierung des alten Brandübungsplatzes der Lonza schweizweit zu den ersten PFAS-Sanierungen.

Die Kosten dieser Sanierung werden auf 25 Mio. Fr. geschätzt, hauptsächlich aufgrund der Notwendigkeit, 41,2 m^3 verunreinigtes Material im Ausland (in diesem Fall in der Nähe von Linz, Österreich) zu behandeln. Die Grundwasserförderung und -aufbereitung wird demnächst in Betrieb genommen, um die bereits in das Grundwasser abgegebenen Schadstoffe und diejenigen, die aufgrund ihrer Tiefenmobilisierung nicht durch Aushub entfernt werden können, zurückzugewinnen.

Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Reduzierte Miete der Gebäude für Visper Burger und Vereine

Der Burgerrat hat beschlossen, die Mietpreise der burgereigenen Gebäude für Visper Burgerinnen und Burger und für die Visper Vereine zu reduzieren.

Den Visper Burgerinnen und Burgern, welche in Visp wohnhaft sind, werden seit 1. April die Gebäude der Burgerschaft zu einem reduzierten Mietpreis zur Verfügung gestellt. Die Burgerschaft hofft so, die Mietobjekte attraktiver zu machen, damit diese vermehrt genutzt werden. Aufgrund der Coronasituation ist es auch für die Vereine eine schwierige Zeit. Veranstaltungen und Generalversammlungen können nicht durchgeführt werden. Die Geldeinnahmen fallen mehrheitlich aus. Der Burgerrat hat deshalb entschieden, den Vereinen entgegenzukommen und ihnen für einen Anlass pro Jahr ihre Gebäulichkeiten gratis zur Verfügung zu stellen. Die entsprechenden Anträge (mit einer kurzen Beschreibung des Anlasses) müssen jeweils über den Präsidenten des Vereins gestellt werden.

Gebäude	*Visper Burger und in Visp wohnhaft*	*Verein von Visp (über Präsident)*	*Verein von Visp (über Präsident)*	*Sonstige Mieter*
Forsthaus Alba	Fr. 200.–	1 Anlass gratis	Fr. 200.–	Fr. 300.–
Burgerhaus Eyholz mit Küche	Fr. 200.–	1 Anlass gratis	Fr. 200.–	Fr. 300.–
Burgerhaus Eyholz nur Burgersaal	Fr. 150.–	1 Anlass gratis	Fr. 150.–	Fr. 250.–
Carnotzet Visp	Fr. 50.–	–	Fr. 50.–	Fr. 50.–

Die Burgerinnen und Burger werden einberufen zur

Burgerversammlung

am Montag, 26. April 2021, 19 Uhr, im La Poste Visp

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll zur schriftlichen Abstimmung Herbst 2020
4. Verwaltungsberichte: Hoch- und Tiefbau, Boden und Verträge, Wald und Forstwesen sowie Burgerrechte und Kultur
5. Rechnung 2020
6. Revisorenbericht
7. Entlastung der Verwaltung
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Erleichterte Einburgerung von Maria Sarbach
10. Orientierung allgemein
11. Informationen und Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2020 kann bei der Verwaltung im Burgerhaus in Visp nach Voranmeldung eingesehen werden.

An der Burgerversammlung gelten die erlassenen Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu Covid-19, d. h. es gilt während der ganzen Versammlung eine Maskenpflicht.

Burgerschaft Visp: Die Burgerverwaltung

Parkplatz Stockmatten Unterhalt und Reinigung

Die Fussgängerrampe auf dem Parkplatz Stockmatten ist beschädigt worden. Die Werner Fercher Metall- und Stahlbau AG, Lalden, wurde vom Burgerrat beauftragt, diese zu reparieren.

In der nächsten Zeit wird der Parkplatz an zwei Samstagen komplett gereinigt. Die Reinigung wird von der Pius Schmid AG, Visp, durchgeführt. Für die Reinigung wird jeweils ein Teil des Parkplatzes gesperrt. Die notwendigen Signalisationen werden am Vorabend angebracht. Die Benutzer sind gebeten, die entsprechenden Parkflächen freizuhalten.

Falschparkierer behindern Fussgänger

Immer wieder kam es vor, dass Fahrzeuge falsch parkiert und dadurch Fussgänger behindert wurden, um über die Treppe auf den Fussweg zu gelangen. Der Burgerrat hat deshalb beschlossen, einen Absperrpfosten anbringen zu lassen. Der Auftrag wurde an die STM Markierungen AG, Visp, übergeben. So sollte der Aufgang für alle Fussgänger unbehindert begehbar sein.

Keine Handänderungssteuer mehr bei Verlängerung von Baurechten

Das Kantonsgericht hat die Beschwerde eines Baurechtsnehmers gutgeheissen. Dieser hat gegen die Erhebung der Handänderungssteuer von ca. Fr. 50000.– für die Verlängerung eines Baurechtsvertrages mit der Burgerschaft Visp eine Beschwerde beim Staatsrat eingereicht.

Nachdem der Staatsrat die Beschwerde angefochten hatte, hob das Kantonsgericht den Entscheid des Staatsrates auf und hiess die Beschwerde des Baurechtsnehmers gut.

Die Handänderungssteuer wird erhoben, wenn gemäss Art. 6 Abs. 1, Gesetz über die Handänderungssteuer, Urkunden und Schriftstücke, mit denen rechtlich oder wirtschaftlich Eigentum übertragen wird, im Grundbuchamt eingetragen werden. Bei einer Verlängerung eines Baurechts handelt es sich nicht um eine wirtschaftliche Handänderung.

Die Handänderungssteuer wird nach kantonalem Recht erhoben, da diese auf Bundesebene nicht harmonisiert ist.

Das Kantonsgericht hat festgestellt, dass es an einer gesetzlichen Grundlage für die Erhebung dieser Steuer fehlt.

Das Urteil ist rechtsgültig, wenn dieses innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Bundesgericht nicht angefochten wird.

12000 Fr. für die Sanierung der Schützenlaube

Das denkmalgeschützte Gebäude "Schützenlaube" wurde 1664 erbaut und musste dringend saniert werden. Da es sich um ein historisches Gebäude handelt und die Burgerschaft mit der Geschichte um die Entstehung der Schützenlaube eng verbunden ist, hat der Burgerrat entschieden, die Renovationsarbeiten mit einem Beitrag von Fr. 12000.– zu unterstützen.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Joseph S. Blatter am 10. März zu seinem 85. Geburtstag
- Clodi Truffer am 17. März zu seinem 90. Geburtstag
- Paul Wyer am 24. März zu seinem 90. Geburtstag

Lockdown brachte Rückgang des Stromverbrauchs

Die ordentliche GV der Visp Energie Dienste AG (VED) beschränkte sich aufgrund der Coronasituation auf die statutarische Versammlung mit einem stark reduzierten Teilnehmerkreis. Im Geschäftsjahr 2019/20 investierte die Gesellschaft wieder einen beachtlichen Betrag von 2,43 Mio. Fr.

Die VED versorgte ihre 9 980 Kunden mit insgesamt 61 204 MWh elektrischer Energie, respektive 2 931 MWh weniger als im Vorjahr (-4,6 %). Der durch Corona verursachte Lockdown führte im Frühjahr 2020 auch bei der VED zu einem leichten Rückgang des Stromverbrauchs.

Die Stromlieferung an die Kunden erfolgt zu wettbewerbsfähigen Preisen. Die Kunden bezahlten im Geschäftsjahr 2019/20 einen durchschnittlichen Strompreis von 17,48 Rp. pro kWh, welcher sich aus den Aufwänden für Energie (ca. 39 %), Netznutzung (ca. 41 %) und Energiegebühren (kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsgebühren ca. 20 %) zusammensetzt. Verglichen mit dem Vorjahr sank der Durchschnittspreis aufgrund sinkenden Energiekosten um rund 1 %.

Bei einem Umsatz von rund 13,3 Mio. Fr. und einem Betriebsaufwand von rund 13 Mio. Fr. wurde ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) von Fr. 318 800.– erzielt. Das positive Geschäftsergebnis von Fr. 400 331.– ermöglichte die Ausschüttung einer Dividende von 12 %. An Bund, Kanton und Gemeinde bezahlte die VED total rund Fr. 148 000.– an Steuern.

Die VED investierte im vergangenen Geschäftsjahr insgesamt 2,4 Mio. Fr. in das rund 203 km lange örtliche Stromnetz. Dabei wurden grössere Investitionsbeträge für Neuanschlüsse, die NS Sanierung mit FTTH in Baltschieder und Lalden sowie für die Trafostation Visp West verwendet. Des Weiteren lag der Aufwand für den Betrieb und den Unterhalt des NS-Netzes bei Fr. 390 000.–. Mit den ausgeführten Unterhalts- und Investitionsmassnahmen kann der Werterhalt des Niederspannungsnetzes der VED sichergestellt werden.

An der GV wurden Alain Bregy, Rolet Gruber, Michel Schwery, Dr. Philipp Teysseire und Stefanie Zimmermann für weitere vier Jahre wiedergewählt. Neu wurde René Abgottspon, Gemeindepräsident von Baltschieder, als Vertreter der Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg, Lalden, Bürchen und Niedergesteln, in den Verwaltungsrat gewählt, welcher den scheidenden Verwaltungsrat Fridolin Imboden ersetzt. Die konstituierende Sitzung bestätigte Verwaltungsrat Rolet Gruber als Präsident.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

vaz visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 7. Mai

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

Visp - Eyholz
cspo: liberal. sozial. engagiert.

ABP/CSP Visp-Eyholz
Präsident: Diego Furrer

Schwimmbadgenossenschaft – erfolgreiches Geschäftsjahr

Die Regiebetriebe der Gemeinde Visp-Eyholz wurden durch die Pandemie vor grosse Herausforderungen gestellt. Die finanziellen Auswirkungen der Covid-Krise gehen an der Gemeinde nicht spurlos vorbei. Betriebliche Defizite müssen letztlich durch die Gemeinde selber gedeckt werden. Insbesondere die Lonza Arena, aber auch das Kultur- und Kongresszentrum La Poste wurden von der Pandemie stark getroffen. Die Schwimmbadgenossenschaft mit den beiden Standbeinen Camping und Schwimmbad hat der Krise getrotzt. Dank der hervorragenden Auslastung im Camping konnte die anspruchsvolle Situation im Schwimmbad und Restaurationsbereich wettgemacht werden. Die Investitionen in das Schwimmbad und den Camping zahlen sich nun auch betriebswirtschaftlich aus. Den jährlichen Kostenbeitrag der Gemeinde hat die Genossenschaft in Anbetracht des guten Geschäftsverlaufs im Jahr 2020 zurückbezahlt. Auch künftig stellt aus Sicht der ABP/CSP Visp-Eyholz das Schwimmbad für die Lebensqualität in unserem Dorf einen wichtigen Faktor dar, bei dem sich generationsübergreifend alle über das kühle Nass erfreuen können. Der geplante Ausbau des Campings mit einem neuen Sanitärgebäude im Norden wird zudem zu einer weiteren Aufwertung der viel genutzten Anlage führen.

Christl. Demokr. Volkspartei
Präsident: Didier Kummer

Dankeschön

Liebe Visperinnen und Visper, liebe Eyholzerinnen und Eyholzer. Dank eurer Unterstützung konnten wir am 7. März die Visper CVP-Sitze im Kantonsparlament souverän verteidigen. Die Kandidatinnen und Kandidaten sowie der Vorstand der CVP Visp-Eyholz danken euch herzlich dafür.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch unseren Kandidatinnen und Kandidaten, die sich im Wahlkampf engagiert und somit dieses sehr gute Resultat ermöglicht haben.

Die beiden neu gewählten Parlamentarier aus Visp, Stefanie Zimmermann (Suppleantin) und Olivier Imboden (Grossrat), sowie der bisherige Grossrat aus Visperterminen, Rainer Studer, werden sich zusammen mit den anderen gewählten CVP-Parlamentariern aus dem Bezirk Visp auch in den nächsten vier Jahren mit viel Engagement für Visp, den Bezirk und das Oberwallis einsetzen.

FDP
Die Liberalen und Unabhängige

Freie Demokratische Partei
Präsident: ad interim Christoph Föhn

Wieder vertreten ...

... ist die FDPO im Grossrat, dank dem sehr guten Abschneiden der Liste im Bezirk Visp. Damit sind mit Dieter Stoessel aus Zermatt als Grossrat und Alwin Venetz aus Saas-Grund als Suppleant nach zwölf Jahren wieder Oberwalliser FDP-Vertreter in der grössten Fraktion des Grossrats vertreten und werden garantiert ihren Einfluss geltend machen, wenn es darum geht, die Unterwalliser Kolleginnen und Kollegen für die Belange und Anliegen der Oberwalliser zu sensibilisieren. Wir bedanken uns vor allem auch bei den Visper Kandidaten, die halfen den Wahlerfolg überhaupt zu ermöglichen. Frédéric Favre konnte seinen Staatsratssitz der PLR/FDP solide verteidigen. Frédéric wurde dank seiner guten Arbeit seitens Oberwallis so wohlwollend unterstützt, wie dies für einen Unterwalliser FDP-Staatsrat seit Jahrzehnten nicht mehr der Fall war. Auch das Resultat in Visp reiht sich positiv in das Oberwalliser Ergebnis von Frédéric ein, wofür wir uns bei allen wohlgesinnten Wählerinnen und Wählern recht herzlich bedanken.

SP

Sozialdemokratische Partei
Präsident: Adrian Streun

Gemeinsam für ein Wallis für alle

Am 7. März hat die Bevölkerung im Bezirk Visp den Kandidierenden der SP und Grünen erneut ihr Vertrauen ausgesprochen. Marc Kalbermatter (Grossrat) und Laetitia Heinzmann Bellwald (Suppleantin) dürfen die Visperinnen und Visper weitere vier Jahre vertreten. Ein herzliches **Dankeschön** für die Unterstützung, insbesondere in den Gemeinden rund um Visp.

Laetitia Heinzmann ist eine fundierte Kennerin des Bildungswesens und setzt sich für Chancenannäherung von klein auf ein. Marc Kalbermatter bringt 10 Jahre Grossratserfahrung mit und ist als stv. Geschäftsleiter des SMZO und künftiger Direktor von MitMänsch Oberwallis bestens mit dem Gesundheits- und Sozialwesen vertraut. Damit sie die Anliegen der Bevölkerung optimal vertreten können, nehmen sie Anliegen und Hinweise immer gerne entgegen.

Wir gratulieren Mathias Reynard zur Wahl und freuen uns, auch weiterhin in der Walliser Regierung vertreten zu sein.

Gemeinsam für Chancengleichheit, Solidarität, Fortschritt und Nachhaltigkeit.

SVP Schweizer Qualität

Schweizerische Volkspartei
Präsident: Oliver Stehlin

Die SVP ist zurück im Staatsrat

Am vergangenen Wochenende wurde Franz Ruppen mit einem grandiosen Resultat in den Walliser Staatsrat gewählt.

Mit über 50 000 Stimmen und dem besten Resultat im Oberwallis hat er kantonal das zweitbeste Resultat aller Kandidaten erreicht. Damit hat er nicht nur die SVP wieder in den Staatsrat geführt, sondern auch dem Oberwallis den zweiten Sitz klar verteidigt.

An dieser historischen Wahl wurde zudem die seit Jahrzehnten andauernde Übermacht der CVP im Staatsrat beendet. Damit sind nun alle massgebenden Parteien in der Regierung entsprechend ihren Kräfteverhältnissen vertreten.

Franz Ruppen ist mit seiner Erfahrung als Grossrat und Nationalrat sowie seinem unermüdlichen Schaffen für das Wallis genau die richtige Wahl für die Walliser Regierung!